



Laubenpieper Davor J. gestern als Drogendealer auf der Anklagebank.

Foto: Uwe Schaffmeister

Riesen-Deal aus der Gartenlaube

Von BARBARA KIRCHNER

Düsseldorf – Zum Laubenfeste kam auch der „Präsi“ eines Rockerclubs ... Er besuchte Davor J. (36) auf dessen Parzelle. Und als er den Garten verließ, fehlte der Rucksack. Die Polizei beobachtete das hinter einer Hecke und folgerte richtig: Hier wurde mit Drogen gehandelt. Und zwar nicht in kleinem Stil. Über 30 Kilo Amphetamine und etliche Bubbles Marihuana wechselten hier den Besitzer.

Gestern wurde Davor J. zu fünf Jahren Haft verurteilt. Aufgeflogen war er, weil ein Drogendealer aus Dortmund ei-

ne Lebensbeichte abgelegt hatte. Er hatte über Davor J. große Mengen Drogen verkauft. Die Bestellung, „Eine Karte fürs Spiel Bayern München“, bedeutete ein Kilo Stoff. Das Stichwort von Davors Kunden lautete „Aachen“.

Nachdem die Telefone abgehört worden waren, legten sich die Beamten auf die Lauer und beobachteten unter anderen den Besuch vom Rockerchef zum Gartenfest. Davor J. behauptete: „Der kam zum Grillen und im Rucksack hatte er Fisch mitgebracht, den wir gegrillt hatte.“ Doch das nahm ihm die Richterin nicht ab.